



**Niederschrift
zur Sitzung des Betriebsausschusses "Freizeitbad"
der Schloss-Stadt Hückeswagen**

Sitzungstermin: 07.02.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:25 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloßl

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Sabelek, Egbert

Mitglieder

Becker, Jürgen
Danielsen, Hans-Peter
Döring, Roswitha
Klewinghaus, Petra
Noll, Andreas
Olbrich, Beate
Schwung, Karsten
Ullrich, Pascal
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Garschagen, Michaela
Pannack, Thorsten

Sachverständige

Cosler, Thomas ab 17:20
Löwy, Jürgen

Es fehlten:

Mitglieder

Bannies, Harald

Sachverständige

Nebgen, Thomas

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad **FB I/3170/2017**
- 3 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2016 **FB I/3171/2017**
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Stellenplan 2017 des Betriebes Freizeitbad **FB I/3169/2017**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Einwohnerfragen liegen nicht vor

zu 2 Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad Vorlage: FB I/3170/2017

Es kam die Frage auf wofür ein Investitionsansatz für die Erneuerung von Einrichtungsgegenständen der Gastronomie geplant wird. Dies ist notwendig, da der Kiosk auch unter Gastronomie fällt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt den Wirtschaftsplan 2017 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm - in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 3 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2016 Vorlage: FB I/3171/2017

Frau Garschagen wies darauf hin, dass im 4. Quartalsbericht noch nicht alle Zahlen aus 2016 enthalten sind. Betriebskostenabrechnungen und Energiekosten sind derzeit noch nicht abgerechnet. Vollständig kann man die Zahlen erst aus dem Jahresbericht entnehmen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

Auf Anfrage aus dem Ausschuss wird mitgeteilt, dass es derzeit keine konkreten Pläne gibt die Kleiderkammer wieder als Restaurant zu nutzen, da die Kleiderkammer weiterhin benötigt wird. Die dazugehörige Wohnung kann derzeit als Unterbringung für Flüchtlinge genutzt werden.

Eine Vermietung ist jedoch nicht möglich, da die Stadt im Bedarfsfall einem zukünftigen Pächter des Restaurants die Wohnung zur Verfügung stellen müsste.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.02.2017

Egbert Sabelek

Michaela Garschagen
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.